

Laufamholz festigt Tabellenspitze

SV Laufamholz 3 : 0 1. FC Kalchreuth II

Die Zuschauer sahen ein schnelles technisches Topspiel in der ersten Halbzeit. Beide Mannschaften starteten gut ins Spiel und waren von Anfang an präsent. Kalchreuth war vor allem durch Standards unheimlich stark doch letztlich nicht konsequent genug. Auf der Gegenseite kombinierte sich der SVL immer wieder gut vor das gegnerische Tor, der letzte Pass kam aber zunächst nicht an.

Auch die zweite Halbzeit bot den Zuschauern einiges: weiterhin hohes Tempo und technisch guter Fußball. Nach gut einer Stunde wurde Zineckers Schuss aus rund 20 Metern abgefälscht, FCK-Keeper Christian Frank kratzte den gefährlichen Versuch aber stark aus dem Winkel. Nach 72 Minuten war Frank dann aber machtlos: Rau überlief drei Gegenspieler und spielte zu Kalb. Der ließ den Doppelpass in den Strafraum klatschen und Rau bediente Poschner am langem Pfosten, der nur noch einnetzen musste. Neun Minuten später fand ein Freistoß aus dem Halb Feld Albano, welcher sehenswert zum 2:0 im langen Eck unterbringen konnte. Beim 3:0 in der 86. Minute wurde ein Poschner-Schuss zunächst stark von Frank abgewehrt, der Abpraller kam jedoch zu Kalb. Hart bedrängt ließ sich dieser im Strafraum aber nicht fallen, sondern schloss energisch gegen die Laufrichtung des Keepers zum Endstand ein. Der SVL, bei dem sich Max Rau Bestnoten verdiente, zeigte zum richtigen Zeitpunkt sein bislang bestes Saisonspiel und baute den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz so auf acht Zähler aus.



SV Laufamholz II 6 : 2 SpVgg Mögeldorf 2000 III

Am vergangenen Sonntag trafen sich die punktgleichen Tabellennachbarn aus den Stadtteilen Laufamholz und Mögeldorf zum Derby an der Schupfer Strasse. Für den SVL galt es an diesem Tag alles daran zu setzen nach dem ausgefallenen Spiel in der Vorwoche nahtlos an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und damit den Anschluss an die obersten Tabellenplätze zu wahren.

In einem zunächst auf beiden Seiten schnell und intensiv geführten Fußballspiel konnten die Hausherren in Minute 8 zum ersten Mal zum Erfolg kommen. Nach einem blitzsauberen Angriff in welchem Körnig zunächst Kuhn auf die Reise schickte und dieser auf Pleyer weiterleitete konnte der formstarke Mittelfeldmann präzise auf Gillich flanken, welcher eiskalt gegen die Laufrichtung des Keepers den Treffer markierte. Zehn Minuten später war es dann ein von Körnig getretener Eckball den Feigl in der Mitte gekonnt zum 2:0 einschob. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Hausherren das Spiel eigentlich gut im Griff, verloren aber dann nach einem unglücklichen Eigentor nach Eckball zum 2:1 etwas die Spielordnung, so piff der souveräne Schiedsrichter Wissener beim Stand von 2:1 zum Pausentee.

Fest entschlossen kamen die Boys in Blue wieder aus der Kabine, brauchten aber gute zehn Minuten ehe Körnig, den links herangeeilten Schiller auf die Reise schickte, welcher den ball in die Mitte legte wo Gillich ihn gekonnt mitnehmen und souverän zum erlösenden 3:1 einschieben konnte. Nur wenige Minuten später konnte erneut Feigl dann mit dem 4:1 den Sack zu machen. Zwar kamen die Gäste nochmal in Minute 67 zum 4:2. Die aufkommenden Hoffnungen der Gäste wurden allerdings nur wenige Minuten später vom gerade einmal fünf Minuten auf dem Platz gewesenen und in dieser Situation stark nachsetzenden Blüml mit dem 5:2 wieder zunichtegemacht. Kurz vor Schluss war es dann erneut Blüml der einen etwas glücklich durchgekommenen Ball von Körnig mitnahm und zum 6:2 Endstand einnetzte.

Alles in allem ein Sieg der Hausherren, der verglichen mit dem Spielgeschehen eventuell ein oder zwei Tore zu hoch ausgefallen aber in jedem Fall absolut verdient war. Neben den Spielern die natürlich erleichtert waren in diesem wichtigen Spiel gegen den Lokalmatador die drei Punkte einzusacken kamen aber vor allem auch die Zuschauer auf Ihre Kosten. Kommentare nach dem Spiel wie „Respekt da war heute mal wieder richtig Ramba Zamba drin“ oder „So eine spielstarke zweite Mannschaft habe ich in Laufamholz schon lange nicht mehr gesehen“ bestätigen den Plan des Trainerduos auch in der untersten Liga „schönen“ Fußball spielen zu wollen wohl in vollen Zügen. Nun liegt der Fokus auf nächster Woche, wo es gilt im Spiel gegen Tabellennachbar Großgrundlach die zuletzt starken Leistungen zu bestätigen und sich mit einem Sieg aus der Vorrunde zu verabschieden.

